

notendurchschnitt klassenarbeit

Beitrag von „Laempel“ vom 12. Juni 2005 22:55

eben habe ich mal im Forum rumgekramt, wegen "allgemeinem Notendurchschnitt" und Frust darüber. Leider hab ich nicht so ganz die passende Antwort gefunden, deswegen mach`ich mal 'nen neuen Thread auf.

Ich habe eine 6.te Klasse in Englisch, die allgemein als eher leistungsschwach gilt. Jetzt haben wir unsere letzte Klassenarbeit geschrieben. Vorher noch gut geübt und die Themen angekündigt, im Workbook Übungen empfohlen, die sie zu Hause nochmal machen können. Fragestunde gemacht etc. Ergebnis: Durchschnitt: 3,6. Habe jetzt auch nur Übungen aus dem Lehrerbegleitheft und aus SESAME (Klett) eingesetzt. Bin ganz unsicher, was da los ist. Die anderen Klassenarbeiten lagen so im Schnitt bei 3,0-3,2. Habt ihr auch schon diese Erfahrung gemacht im Anfangsunterricht Englisch?

Würde mich über Antworten freuen.

Gruß

Laempel

Beitrag von „silja“ vom 12. Juni 2005 23:48

Ich bin keine Englischlehrerin, kenne aus der 5. Klasse aber auch einen Durchschnitt schlechter als 4,... (aus einer Realschule vor Ort, daher nicht repräsentativ)

LG, Silja

Beitrag von „Tina34“ vom 12. Juni 2005 23:50

Hallo,

letztes Jahr hatte ich in der 6. noch Schnitte von 2, x - dieses Jahr leider nie über 3,5. Dabei ist es der gleiche Unterricht und die gleichen Proben - nur arbeite ich eigentlich noch intensiver, weil es diesmal meine eigene Klasse ist. 

LG
Tina

Beitrag von „draken“ vom 13. Juni 2005 00:12

Hallo Laempel,

beobachte doch einfach noch mal ne Weile die Klasse, wenns vorher eine halbe Note besser war dann kanns ja auch mal ein kleiner Ausrutscher gewesen sein. Ist ja nicht so, dass es gleich um 2 Noten gefallen ist.

Beitrag von „dani13“ vom 13. Juni 2005 15:33

Hallo,

unterrichte zwar eine 7. HS Klasse, dennoch habe ich immer Schnitte zwischen bestens 3,5 - 4,5.

Die Hälfte der Schüler ist faul und teilweise nicht für die Hauptschule geeignet. Leider.

dani